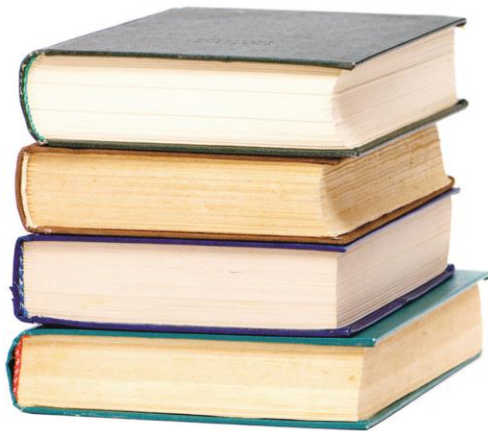


# Regionale Wertschöpfungspotenziale nutzen und finanzielle Beteiligung gestalten



*Finanzielle Beteiligung von Bürgerinnen,  
Bürgern und Kommunen – Erneuerbare  
Energien als nachhaltige Einkommensquelle*  
23.10.2024

**Dr. Steven Salecki**  
IÖW – Institut für ökologische  
Wirtschaftsforschung, Berlin

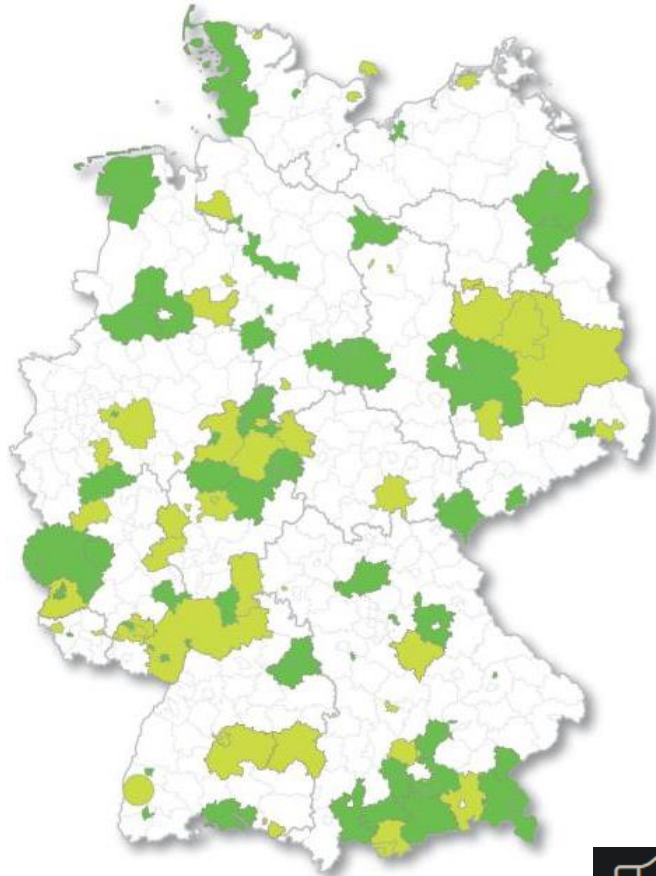
# Agenda

---



- Einstieg:  
Grundverständnis und bisherige Entwicklungen
- Beteiligungspotenziale für Kommunen und Bürger\*innen
- Hemmnisse und Voraussetzung für lokale EE-Wertschöpfung
- Akzeptanz durch Beteiligung und Wertschöpfung:  
Ergebnisse aus dem ReWA-Projekt
- Wertschöpfung und Beschäftigung selbst berechnen:  
Der Online-Wertschöpfungsrechner (AEE/IÖW)

# Einstieg: bisherige Entwicklungen



deenet, [www.100-ee.de](http://www.100-ee.de)

Link zum Grafikdossier „Erneuerbare Energien in Bürgerhand“ der Agentur für Erneuerbare Energien:  
<https://www.unendlich-viel-energie.de/mediathek/grafiken/grafik-dossier-erneuerbare-energien-in-buergerhand>

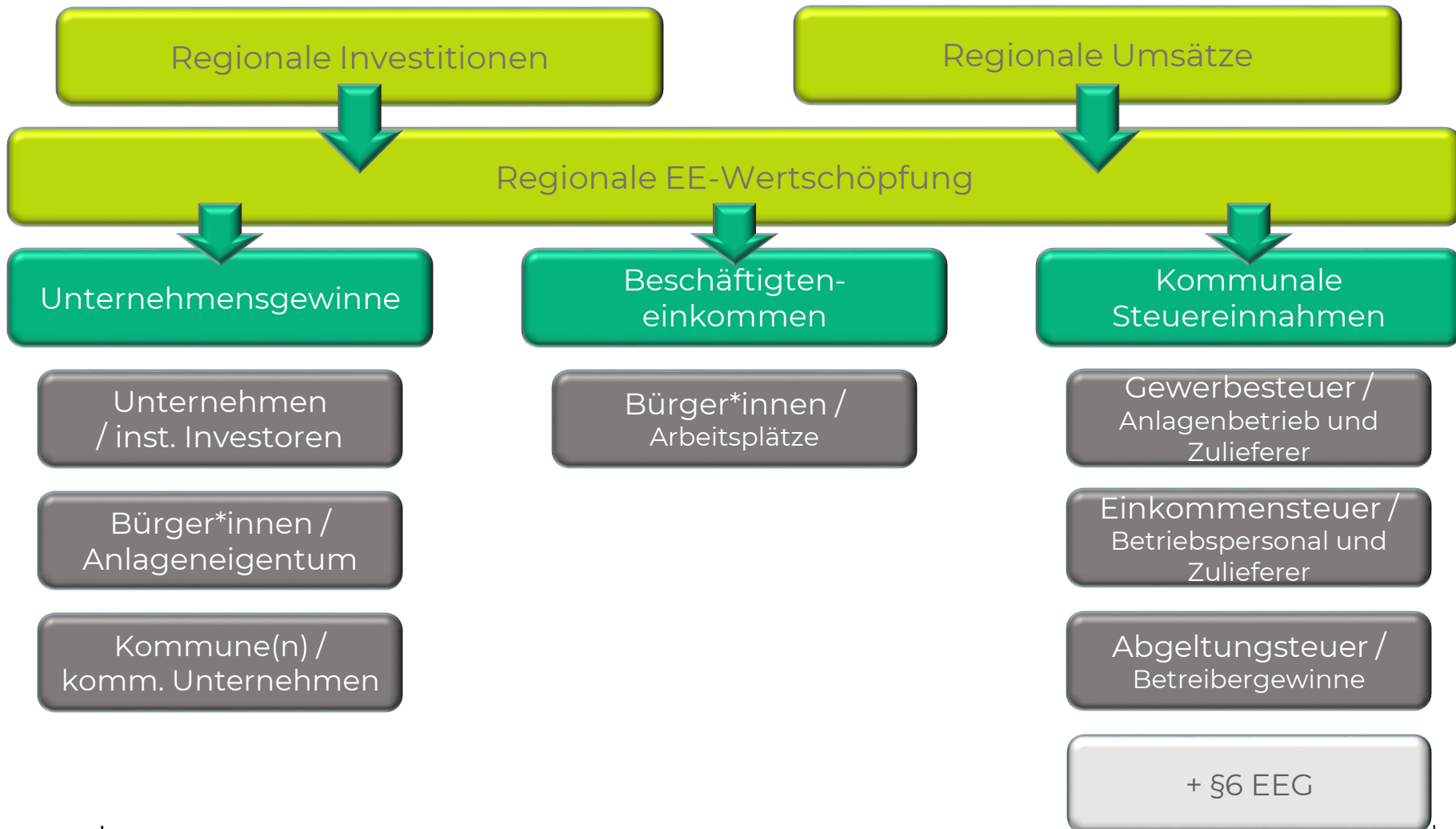


Kurzmeldung

Auslegungshilfe zu § 6 EEG 2023 – Finanzielle Beteiligung der Kommunen am Ausbau von Wind- und Freiflächenanlagen

<https://www.clearingstelle-eeg-kwkg.de/sonstiges/6886>

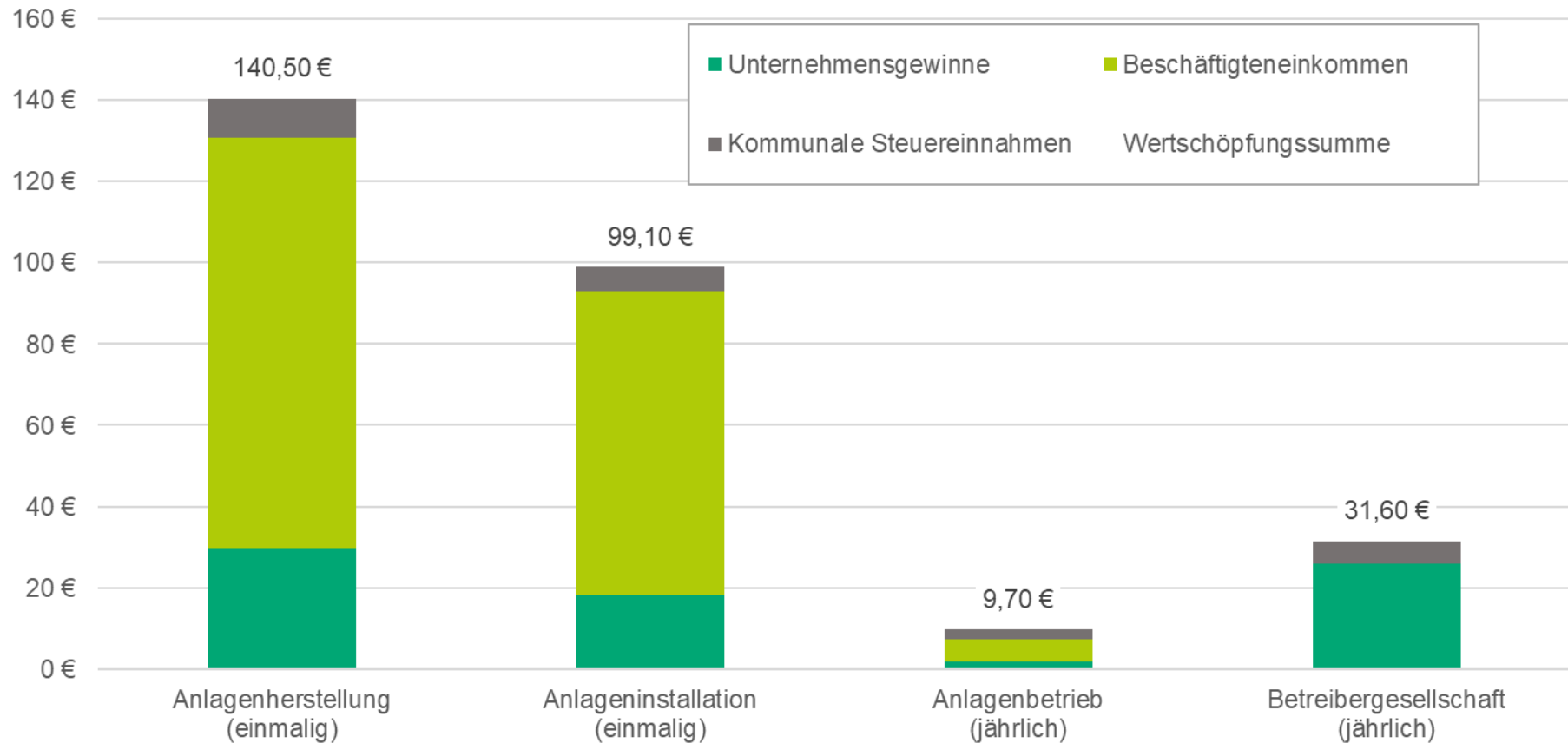
# Einstieg: Was versteht man unter Wertschöpfung?



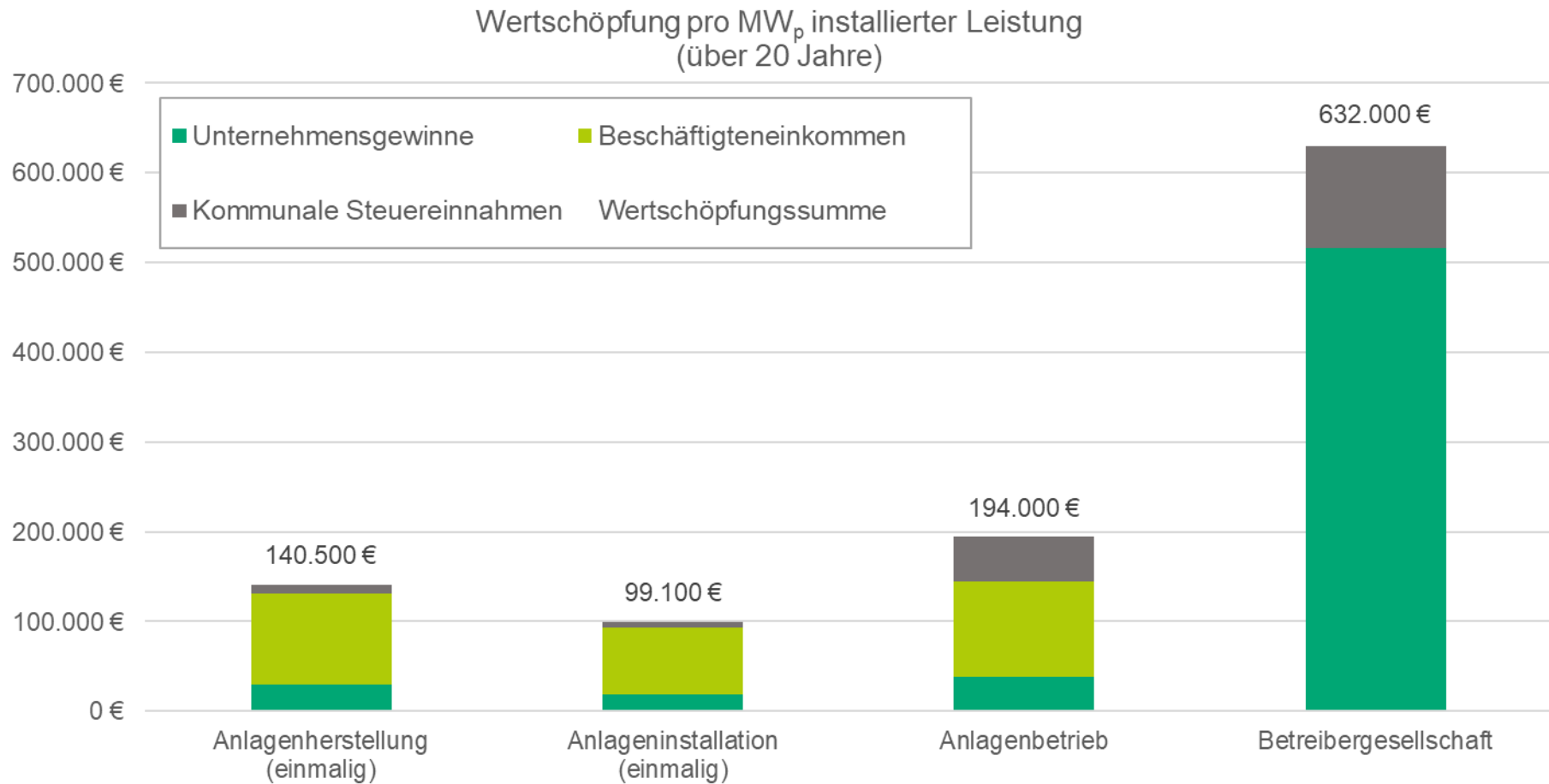
# Einstieg: beispielhafte Wertschöpfungseffekte I



Wertschöpfung pro kW<sub>p</sub> installierter Leistung



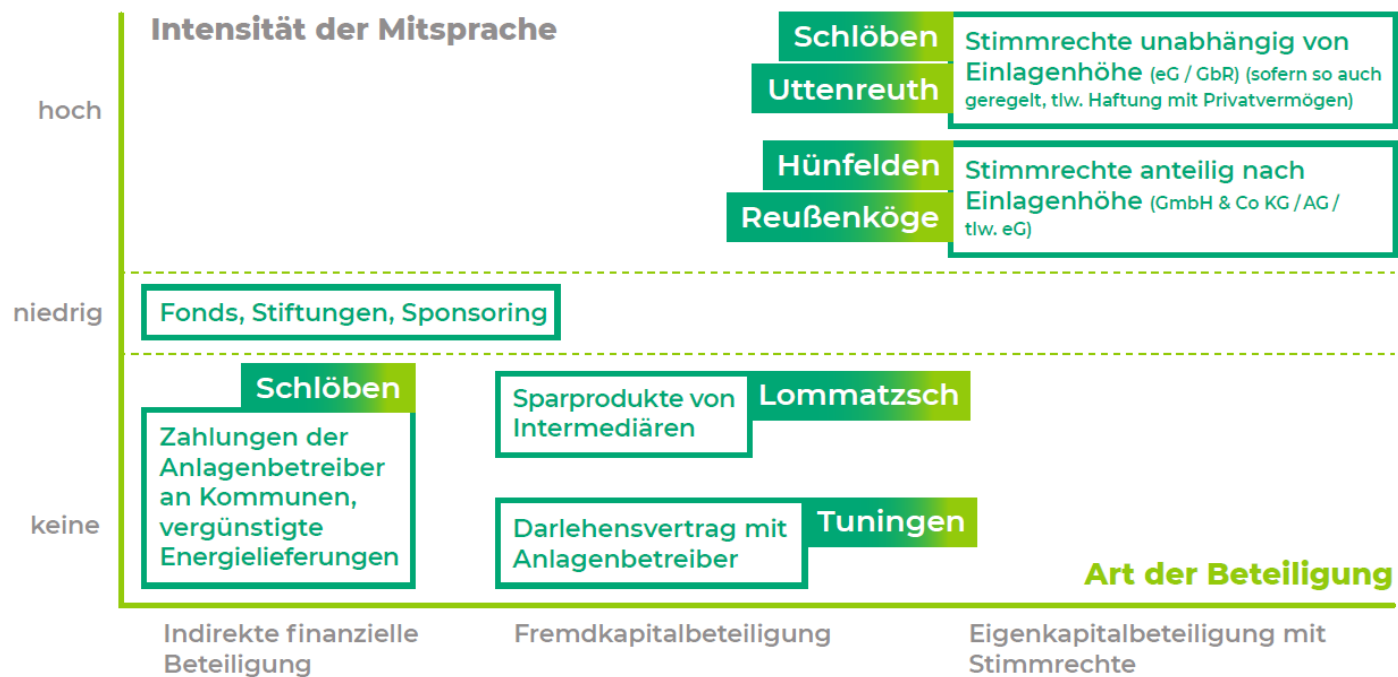
# Einstieg: beispielhafte Wertschöpfungseffekte II



# Beteiligungspotenziale für Kommunen und Bürger\*innen I



## Finanzielle Beteiligung: Mitspracherechte und Art der Beteiligung



# Beteiligungspotenziale für Kommunen und Bürger\*innen II

---



- **Pachteinnahmen für die Betriebsfläche**
  - ggf. die Kommune, eher Einzelakteure oder zumindest einige wenige
  - sehr geringes Ausfallrisiko
  - hohe Erträge durch hohe Flächenkonkurrenz möglich
- **Fremdkapitalbeteiligungen (freiwillig)**
  - bspw. durch Nachrangdarlehen oder Sparbriefe
  - Je nach Ausgestaltung geringeres oder höheres Ausfallrisiko
  - keine Mitgestaltungsmöglichkeiten
- **Betreibergewinne / Anlagenrendite**
  - durch Miteigentümerschaft der Kommune / der Bürger\*innen
  - setzt Kapitalverfügbarkeit und gewisse Risikobereitschaft voraus
- **Fonds, Stiftungen, Sponsoringverträge, vergünstigte Stromtarife**



# Beteiligungspotenziale für Kommunen und Bürger\*innen III

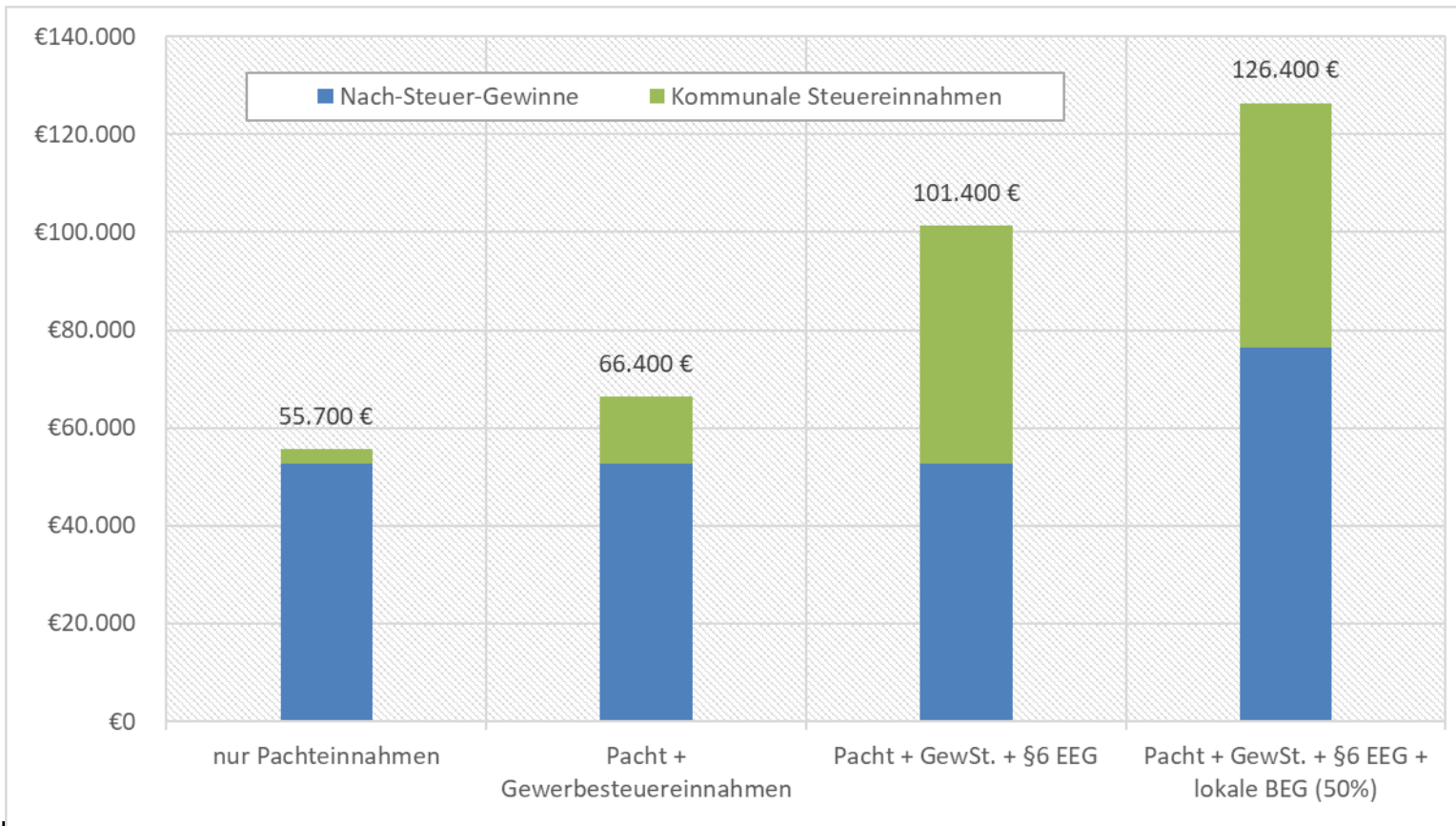


- **Steuereinnahmen für die Kommune**
  - Großteil der GewSt. gesetzlich für die Standortkommune gesichert (90%)
  - darüber hinaus abhängig vom steuerrechtlichen Sitz der Betreibergesellschaft
  - Konzernstrukturen und bilanztechnische Zielsetzung der Steuerminderung schmälern oftmals die GewSt.-Zahlungen
  - daneben anteilig Einnahmen aus ESt. und KapESt.
- **Freiwillige Zahlungen nach §6 EEG**
  - Keine Zahlungspflicht der Anlagenbetreiber (bisher ca. 58% der teilhabeberechtigten Kommunen mit vorliegendem Teilhabeangebot\*)
  - sehr geringes Ausfallrisiko
  - keine Mitgestaltungsmöglichkeiten seitens der Kommune

# Beteiligungspotenziale für Kommunen und Bürger\*innen IV



## Beispielhafte Wertschöpfungseffekte einer 5MW-WEA je nach lokaler Verankerung



# Hemmnisse und Voraussetzungen für lokale EE-Wertschöpfung I



- **Flächen als Grundlage der lokalen EE-Potenziale und als Steuerungsansätze**
  - Quelle für Pachteinnahmen als relativ große Einzelposition der Wertschöpfung
  - Entscheidungsbefugnis bezüglich der Anlagenbetreiber: externe Investoren oder lokale verankert!?
  - oftmals keine / wenige / nicht geeignete Flächen in kommunaler Hand, Einnahmen und Entscheidungsbefugnis liegt dann bei Einzelakteuren
    - frühzeitige Gespräch mit Flächeneigentümer\*innen notwendig, um ansatzweise steuernd eingreifen zu können
- Frühere BMEL-Verstaltung zum Kommunalen Flächenpooling

# Hemmnisse und Voraussetzungen für lokale EE-Wertschöpfung II



- **Lokale/regionale Kapitalverfügbarkeit für direkte Eigentumsbeteiligungen**
  - Bei Kommunen unter Haushaltsaufsicht oft nicht möglich
    - Einzelfälle mit Lösungen sind bekannt -> Kontakt mit entsprechenden Stellen auf Landkreisebene aufnehmen!
    - BVerfG-Urteil zu BüGembeteilG M-V: „kein ernsthaftes Verlustrisiko“ durch Eigentumsbeteiligung\*
    - ggf. gibt es Stadtwerke oder andere kommunale Eigenbetriebe, die entsprechende Investitionen tätigen können
  - Privatpersonen müssen frühzeitig und umfassende über Beteiligungsmöglichkeiten informiert werden, um das Interessen an Eigentumsbeteiligung zu wecken

# Hemmnisse und Voraussetzungen für lokale EE-Wertschöpfung III

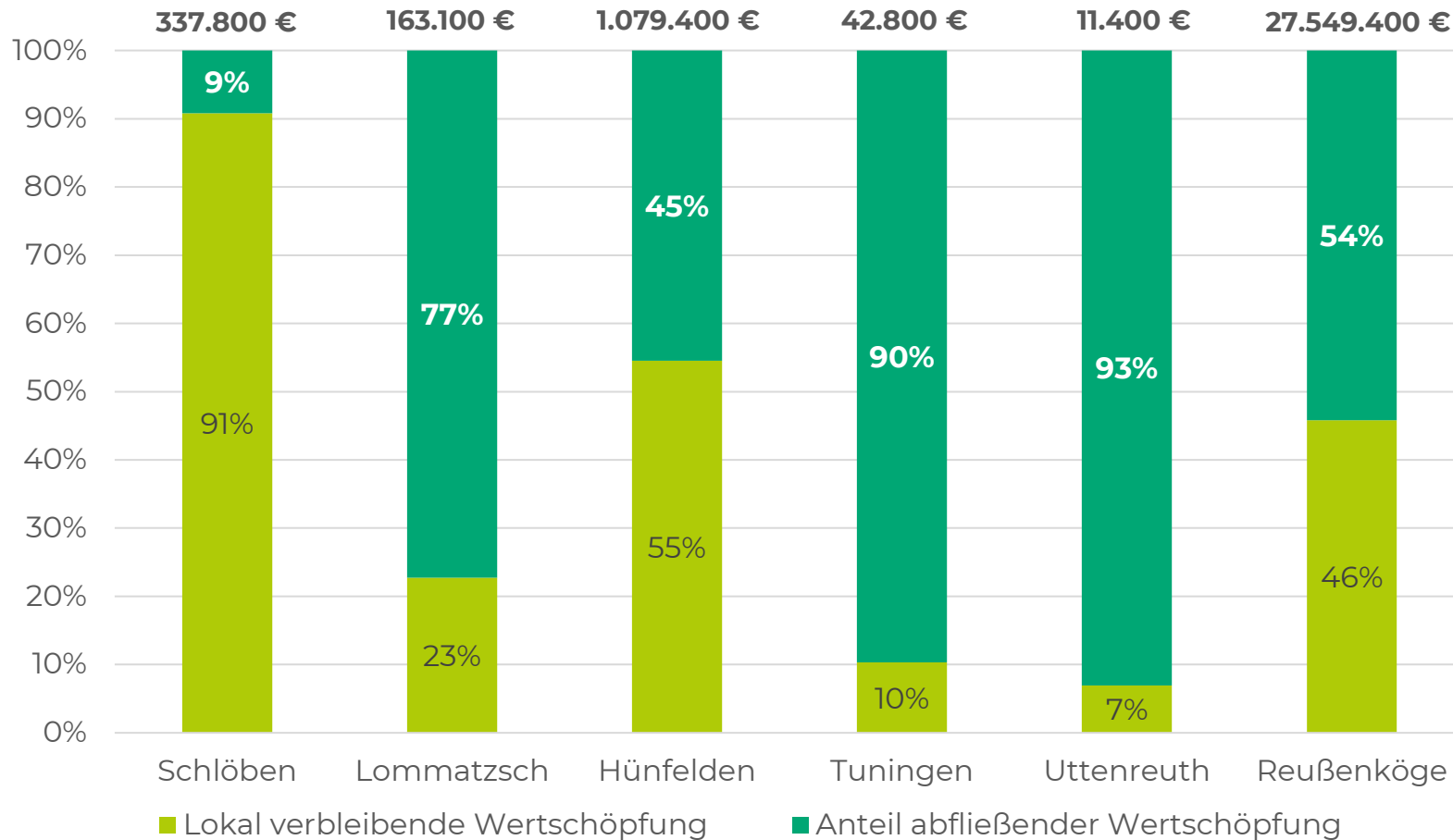


- **Lokal/regional ansässige Betreibergesellschaft für Gewerbesteuererinnahmen**
  - Zu 90% in der Standortgemeinde abzuführen (§29 GewStG)
    - 100% bei ortsansässiger Betreibergesellschaft
  - Wegen hoher Abschreibungen in den ersten Jahren oft wenig bis keine GewSt-Zahlungen zu erwarten
  - Bürgerenergieanlagen oftmals nicht in Konzernstrukturen und ohne regelmäßige Anlagenerweiterungen, die die Abschreibungen und damit die GewSt-Zahlungen weiter hinauszögern, dafür oft mit geringeren Gewinnerwartungen\*



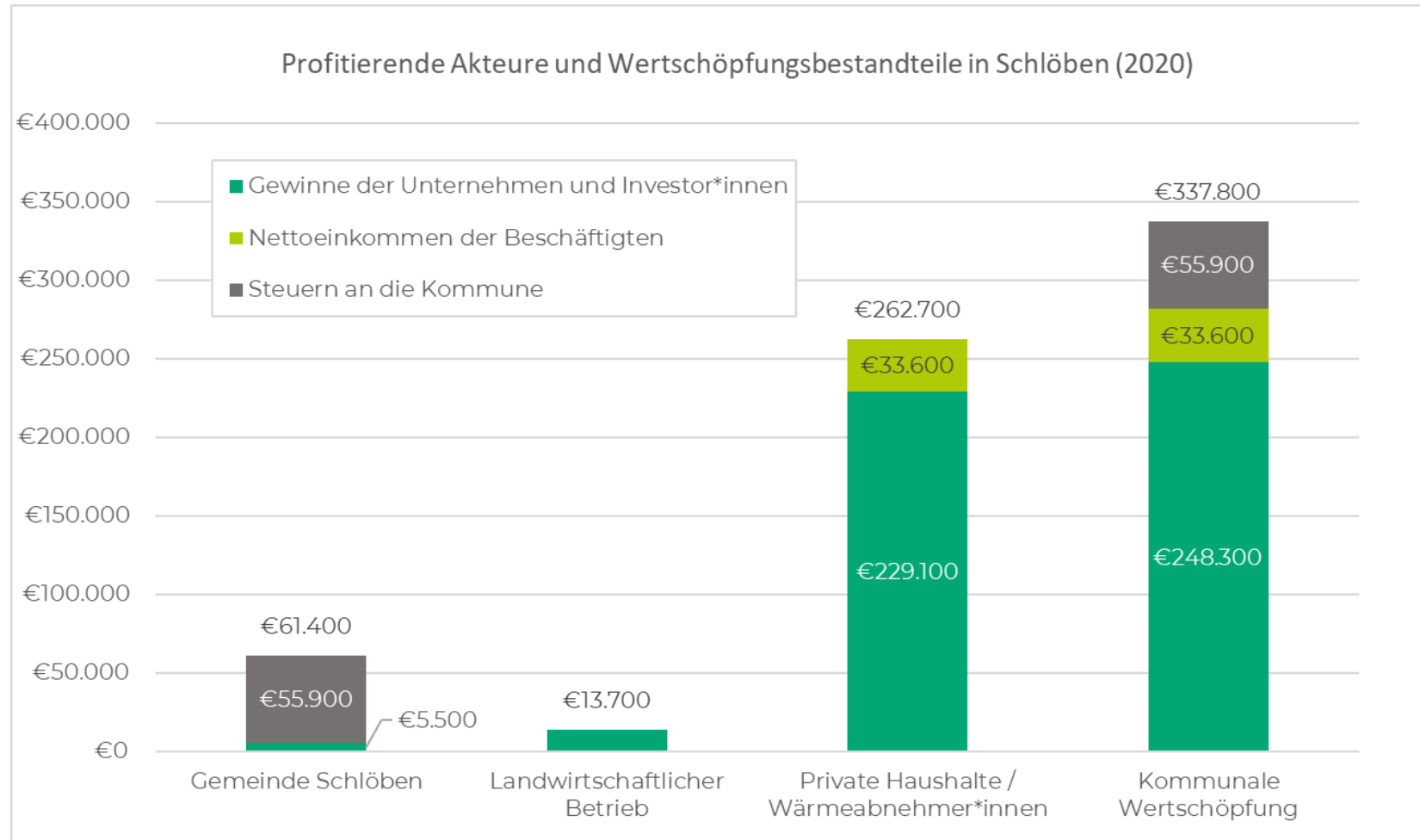
# Ergebnisse aus dem ReWA-Projekt I

## Wertschöpfungseffekte in den ReWA-Kommunen in 2020:





# Ergebnisse aus dem ReWA-Projekt II





- **Proaktive Kommunen**, die die eigene und die Bürgerbeteiligung sicherstellen
  - Transparente Planungsprozesse
  - Berücksichtigung vielfältiger, regionalspezifischer Akzeptanzfaktoren
  - Voraussetzungen für die Planung und Investition,
    - Verfügbares Kapital,
    - Personalkapazitäten und fachliche Kompetenzen,
    - Freiräume bei kommunaler Haushaltsaufsicht
  - Einbezug zentraler, regionaler Akteure





# Empfehlungen II

---

- Aufbau von **Bürgerenergie-Strukturen**
  - z.B. Genossenschaften als Betreibergesellschaften,
  - Absenkung von Investitionshemmnissen (bspw. Mindestkapitaleinlage),
  - Beteiligung der Bürger\*innen bereits in den Planungsprozessen
- **Kombination finanzieller Beteiligungsinstrumente**
  - Direkte Investitionsangebote,
  - Indirekte Anlage-Angebote (bspw. Nachrangdarlehen)
  - Freiwillige Zahlungen / Sponsoring (Fonds, Stiftungen, etc.)
  - Umverteilung kommunaler Einnahmen zugunsten benachteiligter Bevölkerungsgruppen
- **Leseempfehlung:** [Hildebrand et al. \(2023\)](#): Die Energiewende in Kommunen: Zusammenhänge von regionaler Wertschöpfung, lokaler Akzeptanz und finanzieller Beteiligung. Renews Spezial Nr. 92



# Akzeptanz durch Beteiligung und Wertschöpfung





# Online-Wertschöpfungsrechner für EE

---

- Gemeinsame Entwicklung mit der Agentur für erneuerbare Energien (AEE e.V.) seit 2012
- erstmalige Förderung durch die FNR
- Link: <https://www.unendlich-viel-energie.de/wertschoepfungsrechner>
- Aktuell 24 Wertschöpfungsketten:
  - Strom- und wärmeerzeugende EE-Anlagen,
  - Nahwärmenetze.
- Benötigte Eingaben zu:
  - Anlagenbestand,
  - ggf. Zubauziele und
  - Eigentumsverhältnissen
- Tabellarische und grafische Ergebnisse zu
  - erzielter Wertschöpfung und Beschäftigung,
  - maximal möglicher Wertschöpfung,
  - regionaler EE-Verbrauchsquote und
  - THG-Einsparungen.

# Vielen Dank

Dr. Steven Salecki  
IÖW – Institut für ökologische  
Wirtschaftsforschung, Berlin  
[steven.salecki@ioew.de](mailto:steven.salecki@ioew.de)

23.10.2024

